

Meditation

«Zur Gewinnung des Ich»

Ich schaue in die Finsternis:
In ihr ersteht Licht,
Lebendes Licht.
Wer ist dies Licht in der
Finsternis?
Ich bin es selbst in meiner
Wirklichkeit.
Diese Wirklichkeit des Ich
tritt nicht ein in mein
Erdendasein.
Ich bin nur Bild davon.
Ich werde es aber wieder
finden,
Wenn ich,
Guten Willens für den Geist,
Durch des Todes Pforte
gegangen.

Rudolf Steiner, GA 228, London, 2.9.1923



Zur Kerngruppe gehören:

Claudia Bischof, Brigitta Fankhauser, Brigitte Hofer,
Frédérique List, Ursa Neuhaus, Cornelia Vellut

Januar 2024

Schwerpunkte

Brücken bauen: Austausch und Vernetzung mit Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur, mit Interessierten und mit den Regionalgruppen. Gegenseitige Anregung und Unterstützung sollen die jeweilige Arbeit befruchten helfen.

Unterstützung: Menschen im Sterbeprozess würdig zu begleiten und pflegenden Angehörigen Hilfestellungen zu bieten.

Bildung und Kommunikation: Sterben und Tod sowie das Vor- und Nachgeburtliche Sein sind Inhalte, die vertieft und weiterentwickelt werden und auch in andere Fachgebiete einfließen sollen.

Nachhaltigkeit: Die Pflege der Impulse aus der Kunst, als wirksame Mittel in der Sterbekultur, ist ein besonderes Anliegen des Fachzweiges.

Vernetzung

Der Fachzweig versteht sich als Gefäss oder Dach unterschiedlichster Initiativen, Arbeits- oder Berufsgruppen rund um Fragen des Sterbens und einer umfassenden Sterbekultur.

Die Gruppen arbeiten eigenständig, organisieren sich selbst und sind mit dem Fachzweig ideell verbunden.

Das Angebot an Weiterbildungskursen wird je nach Bedarf geplant und durchgeführt. Ein Schwerpunkt ist die Weiterbildung zur Begleitung von Menschen am Lebensende. Die Regionaltreffen eignen sich gut, einzelne Themen zu erarbeiten und im Spiegel der eigenen Erfahrungen zu vertiefen.

Ebenfalls stehen Mitglieder des Fachzweiges in Verbindung zu anderen Zweigen der Anthroposophischen Gesellschaft sowie zur Medizinischen Sektion am Goetheanum. Der Kontakt zu weiteren öffentlichen Organisationen mit ähnlichen Zielen wird gesucht.

Regionale Ansprechpartner

(Kontaktstelle oder Vertreter von Gruppen des Zweiges)

Arlesheim	Stefanie Schär	076 472 94 80
Basel Gruppe RUBIN	Felicia Birkenmeier	061 361 02 26
Bern	Urs Burri	078 830 03 14
Bodensee, Konstanz	Maria Tschudin	071 688 46 92
Dornach Gruppe RUBIN	Felicia Birkenmeier	061 361 02 26
Lausanne	Frédérique List	079 589 60 68
Lugano	Erika Grasdorf	079 675 94 39
Neuchâtel	Anita Grandjean	032 732 22 12
St. Gallen	Myrta Hugentobler	071 923 26 76
Zürich	Franz Ackermann	044 252 18 07

Mitgliedschaft und Organisation

Die Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur ist ein offener Fachzweig innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz. Ihr kann sich als Mitglied anschliessen, wer an einer Zusammenarbeit interessiert ist.

In der Kerngruppe wird die laufende Zweigentwicklung besprochen, werden Aufgaben und Projekte angedacht, koordiniert und beschlossen.

An Regionaltreffen mit thematischen Schwerpunkten wird die überregionale Zweigarbeit gepflegt. Die Mitglieder des Fachzweiges organisieren sich örtlich selbst. Tagungen und ein vielfältiges Kursangebot ergänzen die Zweigtätigkeit.

Neue Mitglieder sind willkommen. Wer im Fachzweig Mitglied wird, erwirbt zugleich die Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz und in der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (Weltgesellschaft = AAG). Wer schon Mitglied der AAG ist, bezahlt als 2. Mitgliedschaft nur noch den Beitrag an den Fachzweig. Wer sich mit der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur verbunden fühlt, kann dem Freundeskreis beitreten und zahlt jährlich einen Unterstützungsbeitrag.

Der Fachzweig ist eine Einfache Gesellschaft mit einer Kerngruppe. Über seine Tätigkeit und die Finanzen des Zweiges legt er jährlich an der Jahresversammlung des Fachzweiges Rechenschaft ab.

Mitgliedschaft und Beiträge

Jahresbeitrag: CHF 225. Dieser setzt sich zusammen: Fachzweig CHF 40, Jahresbeitrag Schweizer Landesgesellschaft CHF 60, Jahresbeitrag Weltgesellschaft CHF 125.

Richtpreis Freundeskreis: CHF 40.

Kontakte

Sekretariat und Informationen:

Brigitte Hofer

Mail info@sterbekultur.ch

Frédérique List (französisch)

Tel. 079 589 60 68

Sekretariatsadresse:

Ursa Neuhaus, Steigerweg 8, 3006 Bern Tel. 031 311 28 36

Kontaktperson für Mitgliederfragen und Weiterbildung

Ursa Neuhaus

bilden.beraten@bluewin.ch

Tel. 031 311 28 36

www.sterbekultur.ch

Freie Gemeinschaftsbank, 4002 Basel IBAN: CH50 0839 2000 1507 0430 5